

In Heimspielen nächste wichtige Punkte einfahren

Fußball-Rheinlandliga: Neitersen und Malberg erwarten heute und Samstag ungleiche Gegner

■ **Neitersen/Malberg.** Sechs Teams eröffnen heute Abend den 29. Spieltag in der Fußball-Rheinlandliga, darunter auch das Westerwald-Duell zwischen der SG Neitersen und den Eisbachtaler Sportfreunden. Der Rest zieht dann am Karsamstag nach, so auch die SG Malberg, die daheim Aufsteiger SG Hochwald Zerf erwartet.

■ **SG Neitersen/Altenkirchen - Spfr Eisbachtal (Do., 19.30 Uhr/Hinrunde 1:3).** Die Neitenser wollten in Mayen überraschen, um ihre magere Auswärtsbilanz aufzupolieren. Das gelang bei der 0:2-Niederlage letztlich nicht. Was Lukas Haubrich dabei am meisten ärgert, ist, dass eine Überraschung allemal drin gewesen war. „Wir hätten zur Pause 3:1 führen können“, sah der SG-Spielertrainer im ersten Durchgang gute Möglichkeiten für seine Elf und spricht von einer weiteren

kurz nach Wiederbeginn, als seine Mannen bei einer Überzahlsituation aber zu inkonsequent agierten. „Da spielen wir dann zweimal quer, statt aufs Tor zu schießen“, nervt Haubrich der fahrlässigen Umgang mit Torchancen, der die Neitenser um den Lohn für eine insgesamt gute Vorstellung brachte. Und weil Mannschaften aus der oberen Tabellenregion solches Verhalten in der Regel bestrafen, sollten die Wiedbachtaler und Kreisstädter den Hebel schnell umlegen. Denn die nächsten Aufgaben bestehen allesamt aus Duellen mit Spitzenteams oder Gegnern, die in diesem Jahr noch nicht viele Punkte liegen gelassen haben.

Die Eisbachtaler haben nach der Winterpause schon mehr Punkte liegen gelassen als erwartet. Doch der Titelfavorit fand zuletzt wieder in die Spur und ist auf einem guten Weg, nach zwei verpassten Aufstiegen endlich den Sprung in die Oberliga zu schaffen. Klar ist beim Blick auf die Tabelle aber auch, dass sich die Gäste dabei keine großen Ausrutscher mehr erlauben dürfen. So auch nicht auf der Neitenser „Emma“, auf der die SG heute bei dem ersten Mal in diesem Jahr ein Punktspiel austrägt. Dass die Haubrich-Elf diese „Premiere“ für sich positiv gestalten will, liegt auf der Hand. Und der Spielertrainer ist auch davon überzeugt, dass sein Kader über die nötigen Mittel verfügt, um dem Favoriten ein Bein stellen zu können. „Dafür braucht es aber auch die entsprechende Mentalität“, relativiert Haubrich. „Nur wenn bei uns



Albert Kudrenko (hier gegen Samek Aslam vom VfB Linz) will mit der SG Malberg nach dem 4:0 gegen Windhagen und dem 1:1 in Andernach im Heimspiel gegen die SG Hochwald Zerf unbedingt weiter punkten.

Foto: bylogi

Tabelle der Rheinlandliga

| | | | |
|------------------------------|----|-------|----|
| 1. Spfr Eisbachtal | 28 | 80:33 | 59 |
| 2. SV Morbach | 28 | 59:28 | 59 |
| 3. Ahrweiler BC | 28 | 66:38 | 55 |
| 4. TuS Mayen | 28 | 66:51 | 52 |
| 5. SV Mehring | 28 | 50:41 | 47 |
| 6. SG Eintracht Mendig/Bell | 27 | 51:42 | 43 |
| 7. FSV Trier-Tarforst | 28 | 37:49 | 37 |
| 8. FSV Salmrohr | 28 | 38:40 | 35 |
| 9. SG Neitersen/Altenkirchen | 27 | 40:49 | 35 |
| 10. SG 99 Andernach | 28 | 61:66 | 34 |
| 11. SG Malberg/Rosenheim | 28 | 42:44 | 33 |
| 12. SG Alfbachtal Ellscheid | 28 | 39:43 | 32 |
| 13. SpVgg EGC Wirges | 28 | 37:53 | 32 |
| 14. SG Mülheim-Kärlich | 28 | 39:44 | 31 |
| 15. VfB Linz | 28 | 42:66 | 31 |
| 16. SV Windhagen | 28 | 44:58 | 30 |
| 17. SG Hochwald-Zerf | 28 | 32:55 | 27 |
| 18. TuS Oberwinter | 28 | 40:63 | 26 |

niemand glaubt, dass ein Erfolg von selbst kommt, ist auch heute Abend was für uns drin.“

Zweimal hatten es die Neitenser in dieser Spielzeit bereits mit den Eisbachtalern zu tun. Dabei unterlagen sie sowohl stark ersatzgeschwächt im Meisterschafts-Hinspiel als auch im Rheinlandpokal-Achtelfinale auf der Altenkirchener Glockenspitze jeweils mit 1:3.

■ **SG Malberg/Rosenheim - SG Hochwald/Zerf (Sa., 16 Uhr/Hinrunde 0:2).** Sieben Heimspiele hatte die SG 99 Andernach in Folge gewonnen; keine Frage, dass die Malberger vorab mit einem Punkt zufrieden gewesen wären. Doch nach dem 1:1 stand für Volker

Heun die Erkenntnis: „Ein Punkt ist eigentlich zu wenig. Wir waren über 90 Minuten gesehen die bessere Mannschaft und hatten uns auch eine Mehrzahl an Torchancen erspielt.“ Im Nachhinein mussten sich die Westerwälder dann sogar glücklich schätzen, auf den plötzlichen Rückstand kurz nach der Pause relativ zeitnah eine Antwort gefunden zu haben.

Trotzdem kommt Heun nicht drumherum zu betonen, dass ein Dreier einem „Riesenschritt“ gleichgekommen wäre. „Das wäre dann nach unserem 4:0 gegen Windhagen der zweite Sieg hintereinander gewesen. Damit kann man sich in dieser Rheinlandliga-Saison schon gewaltig Luft ver-

schaffen“, sagt Heun. Einen ähnlichen Effekt haben aber auch sieben Punkten aus drei Spielen. Und genau die streben die Malberger am Samstag an.

„Ich spreche nicht gerne von Sechs-Punkte-Spielen, aber auf diese Begegnung trifft diese Bezeichnung nun mal am besten zu“, sieht Heun dem Duell gegen Zerf entgegen. Denn die Rechnung ist ganz einfach: Gewinnen die Malberger, dürften sie angesichts von dann neun Zählern Vorsprung auf den Aufsteiger wohl kaum mehr von diesem eingeholt werden können. Verlieren die Malberger, schöpft der Tabellenvorletzte im Abstiegskampf neue Hoffnung und reißt das Heun-Team wieder Mit-

ten hinein in den Abstiegsstrudel. Dass die Gäste nach ihrem starken Saisonbeginn dermaßen abgerutscht sind, verwundert den Malberger Coach schon ein wenig. „In Bestbesetzung sind die für mich kein Abstiegskandidat“, erinnert er sich auch an das Hinspiel, in dem seine Mannschaft mit 0:2 unterlegen war. Nicht umsonst gewannen die Zerfer vor wenigen Wochen mit 2:1 bei den Eisbachtaler Sportfreunden und standen auch zuletzt beim 1:1 gegen den Zweiten aus Morbach vor einem Sieg, ehe in der Nachspielzeit der Ausgleich fiel. „Wir dürfen uns warm anziehen“, ist sich Heun vor dem Sechs-Punkte-Spiel am Samstag sicher. **Andreas Hundhammer**

Lautwein beeindruckt

Kirchener gewinnt Cross-Duathlon in Hünsborn

■ **Hünsborn.** Tobias Lautwein, der im Oktober vergangenen Jahres bei der WM im Extrem-Hindernislauf ein starkes Debüt hingelegt und auf Platz 54 in der Eliteklasse ins Ziel gekommen war, hat sich nach längerer krankheitsbedingter Pause sportlich zurückgemeldet. Der gebürtige Kirchener, der im Trikot des RSC Betzdorf unterwegs ist, nahm kurz entschlossen an einem Cross-Duathlon in Hünsborn teil – und überquerte mit fast sechs Minuten Vorsprung als Erster die

Ziellinie. Dabei sollte der Wettbewerb, bei dem insgesamt 840 Höhenmetern zu bewältigen waren, eigentlich nur als Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen dienen. Die ersten beiden Laufrunden (9 Kilometer) legte Lautwein in 36 Minuten zurück und arbeitete sich so gleich einen soliden Vorsprung heraus. Nach dem Wechsel auf das Mountainbike lief es für den 32-Jährigen in den drei zu absolvierenden Radrunden (30 Kilometer) dann bis zum Schluss nach Plan.

Zuschüsse: Frist verlängert

■ **Region.** Fast alle Sport- und Gesundheitsangebote, die nicht dem Training oder Wettkampf dienen, werden vom Bildungswerk des Landessportbundes bezuschusst. Für Veranstaltungen im Erwachsenenbereich aus dem vergangenen Jahr wurde die Abgabefrist für die Anträge auf Zuschüsse bis Donnerstag, 9. Mai 2019, verlängert. Bei der Antragstellung hilft das Bildungswerk des Sports gerne. Formulare und Infos: www.bildungswerksport.de (unter „Kurse im Verein“) oder Telefon 02602/2814.

Rollstuhltischtennis: Christof Müller dreimal im DM-Finale



■ **Güllesheim.** Gleich dreimal hat Lokalmatador Christof Müller (links) bei der deutschen Meisterschaft im Rollstuhltischtennis, die zusammen mit seinem Heimatverein TuS Horhausen und der RSG Koblenz in der Raiffeisenhalle in Güllesheim ausgetragen wurde, ein Endspiel erreicht. Das Einzelfinale der Wettkampfklasse 4 gewann Müller souverän, es war nach 2005 sein zweiter nationaler Titel. Im Doppel unterlag Müller, der mit seinem Doppelpartner Selcuk Cetin (rechts) in der 1. Bundesliga für die RSG Koblenz an

der Platte ist, dem seit Jahren in Liga eins ungeschlagenen Düsseldorfer Doppel Baus/Schmidberger. Auch im Mixed scheiterte Müller mit Lisa Hintig (Winterscheid) an der Düsseldorfer Konkurrenz. Gegen Schmidberger/Mikolascek vergaben sie in einem hochklassigen Endspiel im vierten Satz zwei Matchbälle. Selcuk Cetin, in der Bundesliga Vizemeister zusammen mit dem norwegischen Nationalspieler Tommy Urhug, kam in der Wettkampfklasse 5 auf den dritten Platz. **wä**

Foto: bylogi

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Steinbach Haiger - Homburg (Sa., 14 Uhr).

Regionalliga West: Wiedenbrück - Kaan-Marienberg (Sa., 14 Uhr).

Oberliga Westfalen: Sportfreunde Siegen - Paderborn II (Do., 18.30 Uhr), Ennepetal - Erndtebrück, Schalke 04 II - Siegen (beide Mo., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Neitersen - Eisbachtal (Do., 19.30 Uhr), Linz - Andernach, Mehring - Windhagen (beide Do., 20 Uhr), Ellscheid - Salmrohr (in Gillenfeld), Malberg - Hochwald-Zerf (beide Sa., 16 Uhr), Oberwinter - Ahrweiler (Sa., 17 Uhr), Morbach - Mayen, Trier-Tarforst - Mülheim-Kärlich, Wirges - Mendig (alle Sa., 17.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Wissen - Weitefeld (Do., 19.30 Uhr), Niederroßbach - Montabaur, Westerburg - Burgschwalbach (Schulstadion), Betzdorf - Wallmenroth (alle Do., 20 Uhr), Ahrbach - Arzbach (in Ruppach-Goldhausen), Müschenbach - Ellingen, Hundsangen - Lautzert-Oberdreis (alle Sa., 17.30 Uhr), Wallmenroth - Burgschwalbach (Mo., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreispokal-Halbfinale, Kreisligen A/B: Niederroßbach II - Rennerod, Friesenhagen - Herdorf (beide Mo., 15 Uhr).

Kreispokal-Halbfinale, Kreisligen C/D: Derschen II - Lautzert-Oberdreis II, Fehl-Ritzhausen II - Niederfischbach II (beide Mo., 15 Uhr).

Kreisliga A: Daaden - Rennerod (in Langenbach bei Kirburg), Alpenrod - Herdorf (beide Do., 19.30 Uhr), Guckheim - Berod-Wahlrod, Niederdreisbach - Alsdorf, Schönstein

- Gebhardshainer Land (alle Sa., 16 Uhr), Niederfischbach - Kirburg (Sa., 17 Uhr), Neitersen II - Weyerbusch (Sa., 17.30 Uhr).

Kreisliga B 1: Niederroßbach II - Nauroth (Do., 18.45 Uhr, in Emmerichenhain), Meudt - Westernohe (Do., 19 Uhr), Westerburg II - Langenhahn (Sa., 15 Uhr, in Gemünden), Müschenbach II - Stockum-Püschchen (Sa., 15.30 Uhr), Derschen - Herschbach, Alpenrod II - Hattert (beide Sa., 16 Uhr), Meudt - Herschbach (Mo., 15 Uhr, in Berod).

Kreisliga B 2: Betzdorf-Bruche - Mittelhof, Friesenhagen - Malberg II (beide Do., 19.30 Uhr), Bruchertseifen - Mittelhof, Ingelbach - Honigsessen (in Mudenbach, beide Sa., 17 Uhr), Harbach - Betzdorf-Bruche (Sa., 17.30 Uhr), Atzelgift - Gebhardshainer Land II (Sa., 18 Uhr, in Nister), Bruchertseifen - Bitzen (Mo., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Derschen II - Herschbach II, Fehl-Ritzhausen II - Rennerod II, Hahn - Bad Marienberg (in Neuhochstein, alle Do., 19.30 Uhr), Liebenscheid - Langenhahn II, Meudt II - Westernohe II, Rotenhain - Nauroth II (alle Sa., 16 Uhr), Pottum - Guckheim II (Sa., 17 Uhr).

Kreisliga C 2: Bruchertseifen II - Weyerbusch II, Niederhausen - Merkelbach (beide Sa., 15 Uhr), Wied - Almersbach (Sa., 16 Uhr), Weitefeld III - Kroppach (Sa., 18 Uhr), Merkelbach - Gehlert (Mo., 15 Uhr).

Kreisliga C 3: Niederfischbach II - Honigsessen II (Do., 19.30 Uhr), Daaden II - Offhausen (Sa., 15 Uhr), AtA Betzdorf - Alsdorf II (Sa., 16.30 Uhr), SG Betzdorf II - Herdorf II (So., 12.30 Uhr), Friesenhagen II - Selbach (Mo., 13 Uhr).

Kreisliga D 1: Rotenhain II - Berod-Wahlrod II (Do., 19.30 Uhr), Pottum II - Guckheim III, Ingelbach II - Kirburg II, Westernohe III - Merkelbach II (alle Sa., 15 Uhr), Atzelgift II - Kroppach II (Sa., 16 Uhr), Hersch-

bach III - Bad Marienberg II (So., 14.30 Uhr).

Kreisliga D 2: Niedererbach II - Elkenroth II (Sa., 17 Uhr), AtA Betzdorf II - Vatan Spor Hamm II, Herdorf III - Mittelhof III, Eitzbach II - Gebhardshainer Land III (alle So., 13 Uhr), Niederfischbach III - Grünebach (So., 14 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Nauort - Niederahr (Do., 19.30 Uhr), Niederbreitbach - Kosova Montabaur (Do., 20.15 Uhr).

Kreisliga C Südost: Herschbach-Sch. II - Niedererbach II (Sa., 16 Uhr).

Kreispokal-Viertelfinale, Kreisligen C/D: Kosova Montabaur II - Ahrbach II (Sa., 16 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga D 1: Gosenbach II - Obersdorf-Rödgen II (Do., 19.30 Uhr).

Kreispokal-Halbfinale: SpVg Neunkirchen - Bad Berleburg (Do., 19 Uhr).

Frauenfußball

Kreisklasse: Westernohe - Wallmenroth (Sa., 16 Uhr).

Jugendfußball

A-Jugend, Rheinlandliga: JfV Rhein-Hunsrück - Altenkirchen (Do., 20.15 Uhr).

C-Junioren, Bezirksliga Ost: Linz - Betzdorf (Sa., 15.15 Uhr).

Handball

2. Bundesliga: N-Lübbecke - Ferndorf (Sa., 19 Uhr).